

Die Fachtagung

Islamismus und Salafismus sind als wichtige Themen in der Politischen Bildung angekommen. Akteure, die sich im Arbeitsfeld der Islamismusprävention engagieren, stehen oftmals vor den gleichen Fragen: Wie verlaufen Radikalisierungsprozesse? Wie können Radikalisierungstendenzen frühzeitig erkannt werden? Wie kann erfolgreiche Präventionsarbeit geleistet werden? Welche weiterführenden Hilfsangebote gibt es?

Das Hauptziel der Tagung ist, die Teilnehmenden für das Risiko islamistischer Radikalisierung zu sensibilisieren und ihnen Ansätze präventiver Bildungsarbeit vorzustellen. In den einführenden Vorträgen werden wichtige Hintergründe und Grundlagen erläutert und die zentralen Fragestellungen der Fachtagung entwickelt. Die einzelnen Workshops beinhalten vertiefende Inputs, Übungen sowie Best-Practice-Beispiele und bieten Raum für Austausch und Diskussion.

Die Fachtagung soll dem Austausch zwischen Wissenschaft und Praxis dienen und eine diskursive Auseinandersetzung mit dem Gegenstand „Islamismus und Salafismus in der politischen Bildungsarbeit“ ermöglichen.

Zielgruppe sind politische Bildnerinnen und Bildner, Lehrende aus der außerschulischen und schulischen Jugend- und Erwachsenenbildung, Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen, Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler sowie alle, die an dem Thema interessiert sind.

Das Bildungszentrum Bocholt ist eine zentrale Bildungsstätte des Bundesamtes für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA). Der Aufgabenschwerpunkt liegt im Bereich der Politischen Bildung im Bundesfreiwilligendienst (BFD).

Anmeldungen nimmt das Bildungszentrum Bocholt bis zum 26.04.2019 entgegen.

Kontakt und Tagungsort:

Bildungszentrum Bocholt, Adenauerallee 59
46399 Bocholt
Tel.: 02871 234587-0
Fax: 0221 3673-53164
E-Mail: biz-bocholt@bafza.bund.de

Informationen zur Anreise finden Sie auf der Internetseite des Bildungszentrums:

<https://www.bundesfreiwilligendienst.de/bildungszentren-des-bundes/die-einzelnen-bildungszentren/bocholt.html>

Impressum

Herausgeber

Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)
Von-Gablenz-Straße 2 - 6, 50679 Köln



Für weitere Fragen nutzen Sie unser Servicetelefon: 0221 3673-0
Fax: 0221 3673-4661
E-Mail: service@bafza.bund.de

Gestaltung und Redaktion


BAFzA

Bildnachweis

BAFzA

Stand

März 2019



Fachtagung

Islamismus und Salafismus - Handlungsstrategien, Möglichkeiten und Grenzen Politischer Bildung

am 02. Mai 2019
Bildungszentrum Bocholt

Programm

09:30 Uhr **Anmeldung**

10:00 Uhr **Begrüßung zur Fachtagung**

Karin Wild,

Leitung Abteilung 3, BAFzA

Inga Beinke,

Referatsleitung 301, BAFzA

Dr. Thorsten Hasche,

Leitung Bildungszentrum Bocholt

10:20 Uhr **Einführung**

Was ist unter Islamismus und Salafismus im Unterschied zur vielfältigen Religion des Islam zu verstehen?

Welche gesellschaftspolitischen Problemfelder umfasst die Auseinandersetzung mit dem Islamismus und Salafismus?

Wo steht die Debatte um den Extremismusbegriff heute?

Welche Rolle können die staatlichen Bildungszentren bzgl. der Präventionsarbeit in diesem Bereich übernehmen?

Dr. Thorsten Hasche,

Leitung Bildungszentrum Bocholt

11:00 Uhr **Hauptvortrag**

Islamismus und Salafismus als Herausforderung für die Politische Bildung in Deutschland

Der Vortrag stellt Ausdrucksformen islamistischer Ideologien dar und beschreibt die Faktoren, die eine Hinwendung zur islamistischen Szene begünstigen. Praxisbeispiele der Präventions- und Bildungsarbeit werden aufgezeigt.

Dr. Götz Nordbruch,

Geschäftsführung ufuq.de,

Vorsitzender der Bundesarbeitsgemeinschaft (BAG) religiös begründeter Extremismus

13:00 Uhr **Mittagspause**

14:00 Uhr **Workshop I**

Psychodynamische Faktoren von Radikalisierung - Verstehen und Verständnis

In diesem Workshop werden Radikalisierungsverläufe betrachtet und eigene Haltungen im Umgang mit religiös extremistisch denkenden Personen entwickelt. Praktische Übungen dienen dazu, sich Fallverstehen anzueignen. Die Erkenntnisse können in die praktische Arbeit übertragen werden.

Susanne Wittmann, Projektleiterin,

Nina Glazova, Psychologin,

Beratungsnetzwerk Grenzgänger

Workshop II

Aufklärungs-, Präventions-, Interventions- und Deradikalisierungsarbeit zum Thema Islamismus und Salafismus im Rahmen der politischen Bildungsarbeit

Der Workshop beschäftigt sich mit Handlungsansätzen bei islamistischer Radikalisierung und Verschränkungen mit politischer Bildungsarbeit. Anhand von Biografien werden Hinwendungsprozesse nachgezeichnet und Ansätze der Prävention und Intervention vertieft.

Dr. Vera Dittmar, Wissenschaftliche Leitung,

Alexander Gesing, (stellv.) Projektleitung,

Beratungsnetzwerk Grenzgänger

Workshop III

Antagonismen, Erzählungen und Feindbilder der Extreme: Überlappungen von Islamismus, Salafismus und Rechtsextremismus

Extremistische Weltanschauungen leben von Feindbildern. Woraus nähren sich Feindbilder rechtsextremer und extrem islamistischer Richtungen und wo gibt es möglicherweise Überschneidungen? Anhand von interaktiven Methoden wird dies erarbeitet.

Silvia Kuske,

Dozentin Bildungszentrum Bodelshausen

Workshop IV

Handlungsansätze für Akteurinnen und Akteure der Politischen Bildung in der Präventionsarbeit

Der Workshop beschäftigt sich mit gesellschaftlichen Rahmenbedingungen für die Entstehung von Radikalisierungsprozessen und stellt praxisorientierte Handlungsansätze für die politische Bildungsarbeit dar.

Dr. Götz Nordbruch,

Geschäftsführung ufuq.de, Vorsitzender der BAG religiös begründeter Extremismus

Friederike Müller,

Geschäftsführung IFAK e. V., Vorsitzende der BAG religiös begründeter Extremismus

17:00 Uhr **Abschlussplenum**

17:30 Uhr **Ende**

Eine ausführliche Programmbroschüre mit näheren Informationen zu den Vorträgen, Workshops und Referentinnen und Referenten finden Sie ab dem 22.03.2019 unter:

<https://www.bundesfreiwilligendienst.de/bildungszentren-des-bundes.html>

Für die Veranstaltung wird eine Verpflegungspauschale von 18 € erhoben.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.